

UPS-Chef will Paket-Zustellung optimieren

In Gnadental sprach Frank Sportolari auch übers Linksabbiegen seiner Paket-Fahrer und die Handelspolitik Trumps.

VON BÄRBEL BROER

RHEIN-KREIS 20 Millionen Sendungen täglich, 450.000 Mitarbeiter weltweit, allein 20.000 in Deutschland – und eine eigene Airline mit 241 Flugzeugen: Allein die Zahlen, die Frank Sportolari, Generalbevollmächtigter von UPS Deutschland, den Gästen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft präsentierte, waren beeindruckend. Sie alle waren auf Einladung von Jutta Zülw zum Gnadentaler Unternehmer-Tisch (GUT) gekommen. Seit 1996 ist das Gut Gnadental nicht nur Sitz des Familienunternehmens, sondern auch ein Ort des Wissensaustausches. Dieses Mal stand der UPS-Chef Deutschland dem früheren Leiter des ARD-Hauptstadtstudios, Ulrich Deppendorf, Rede und Antwort.

Dass UPS nicht nur der größte Express- und Paketzustelldienst der Welt im B-to-B-Bereich ist, sondern auch einer der führenden Anbieter von spezialisierten Transport- und Logistikservices, wurde dabei deutlich. Wie es denn um den Umweltschutz bei UPS stehe, wollte Deppendorf denn auch wissen. „Wir sind führend in dem Bereich“, so der gebürtige Chicagoer Sportolari selbstbewusst. Auf die Erwiderung Deppendorfs, das behauptete DHL auch von sich, erklärte er in typisch-amerikanisch lockerer Art: „Nur wir machen das ganz anders.“ Ein Zehntel aller UPS-Fahrzeuge werde bereits mit alternativen Treibstoffen wie Hybrid-, Flüssiggas- oder Elektrotechnologie angetrieben. „Wir transportieren allerdings meist sehr große Pakete“, so Sportolari. „Und für Lastwagen gibt es noch kein wirklich einsatztaugliches Modell.“ Deshalb teste UPS unterschiedliche Alternativen. So arbeite das Unternehmen mit einem schwäbischen Elektrofahr-



Der Paketdienst hebt ab: Die Flugzeug-Flotte des Unternehmens mit Deutschland-Zentrale in Neuss umfasst 241 Maschinen. Für Chef Frank Sportolari geht's jetzt auch in den Flieger. Sein Ziel: die USA, wo er auch den US-Wirtschaftsminister trifft.

FOTO: DPA

zeughersteller zusammen. „Ausgerüstete UPS-Dieselfahrzeuge werden zunächst komplett ausgehöhlt und erhalten dann dort ihre Batterien“, sagte Sportolari. In Düsseldorf fahre mittlerweile die gesamte UPS-Flotte mit Elektromotoren.

Entwicklung und Forschung sind wesentliche Standbeine des Unternehmens. Drohnenzustellung, globale Telekommunikationsnetze oder Roboternutzung – zum einen beobachte man genau, was andere Forscher machen, zum anderen teste UPS im eigenen Forschungslabor in den USA unterschiedliche Technologien, so Sportolari. Weil man festgestellt habe, dass die meisten Unfälle beim Rückwärtsfahren und Linksabbiegen passieren, sei daher ein eigenes Navigationssystem entwickelt worden. Die UPS-Fahrten sollen so optimiert werden, dass die Strecken kein Linksabbiegen vorsehen. In Ravensburg werde das Sys-

Talkrunde in Gnadental mit Frank Sportolari von UPS (l.), Interviewer Ulrich Deppendorf (r.) und Volker Stauffert.

FOTO: WOI



tem erstmals getestet, erklärte Sportolari später gegenüber der NGZ.

Seit April ist er zudem Präsident der Amerikanischen Handelskammer in Deutschland – kurz „Am-Cham Germany“ genannt. In dieser Funktion sollte er Deppendorf zu den US-Strafzöllen und den verschärften Handelsbeziehungen Rede und Antwort stehen. „Wie groß ist denn Ihre Fassungslosigkeit

über diesen US-Präsidenten?“, wollte Deppendorf wissen. Doch Sportolari ließ sich nicht provozieren, wenn er auch zugab, Trumps Art der Handelspolitik kritisch zu sehen. Ein Auseinanderdriften von Europa und den USA würde niemandem nutzen, wohl aber den Wohlstand insgesamt nach unten drücken, sagte er. Angesprochen auf manche Polterei entweder durch Trump oder den neu-

INFO

Zur Person: Das ist der UPS-Deutschland-Chef

Person Frank Sportolari studierte Wirtschaftswissenschaften. Sechs Jahre arbeitete er für das US-Verteidigungsministerium. **Stationen** Für UPS hat er in Köln, Neuss, Spanien, Portugal und Italien gearbeitet.

Sven Hölker wird neuer Geschäftsführer bei Yareto

NEUSS (NGZ) Der 44-jährige Sven Hölker wird ab 1. Januar 2019 die Entwicklung des Autokredit-Vergleichsportals Yareto als Geschäftsführer vorantreiben. Bereits ab 1. Oktober soll er zum Generalbevollmächtigten bei dem Neusser Unternehmen werden. Hölker folgt als Geschäftsführer auf Andreas Finkenberg, der nach dreijähriger Aufbau-Tätigkeit in den Aufsichtsrat des Start-Up-Unternehmens wechselt. In dieser Funktion will Finken-

berg mit seiner Branchenexpertise die strategische Entwicklung Yaretos weiter begleiten. Er dankt seinem Team „für den gelungenen Start und die erfolgreiche Zusammenarbeit“ ebenso wie rund 7000 Kfz-Händlern für ihr Vertrauen. Andreas Finkenberg verspricht: „Auch in Zukunft wird Yareto dem Kfz-Handel mehr Überblick, Auswahl und Transparenz in dem wichtigen Bereich der Kfz-Finanzierung bringen.“ Er setzt auf seinen Nachfolger Sven Hölker, der den Autohandel aus dem „Effekt“ kenne: Er werde eine Bereicherung für Yareto sein. Tatsächlich hat Hölker viele Jahre Branchenerfahrung gesammelt – beispielsweise bei Santander oder zuletzt in seiner Funktion als Vertriebsleiter bei der Autobank „Bank11“. Andreas Finkenberg: „Wir freuen uns darüber, mit Sven Hölker einen Experten mit nachgewiesenen Vertriebs- und Führungserfolgen mit an Bord zu haben.“



Sven Hölker wird neuer Geschäftsführer bei Yareto. FOTO: YARETO

IG Metall fordert Schutz für Industrie

Die Gewerkschaft setzt auf ein Maßnahmenpaket für die Stahl- und Aluminium-Industrie.

RHEIN-KREIS (NGZ) Die Delegiertenversammlung der IG Metall Düsseldorf-Neuss hat ein Forderungspaket zur Sicherung der heimischen Stahl- und Aluminiumindustrie beschlossen. Das teilt die Gewerkschaft mit. Karsten Kaus, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Düsseldorf-Neuss: „In der Region arbeiten im Organisationsbereich der IG Metall rund 8000 Menschen direkt in diesen beiden Branchen. Ihre Arbeitsplätze müssen durch ein umfangreiches und abgestimmtes Maßnahmenpaket geschützt werden.“

Mit den Forderungen gehe es den Delegierten nicht nur um die Sicherung dieser Arbeitsplätze, sondern auch darum, die Stahl- und Aluminiumindustrie als unverzichtbaren Teil einer zukunftsorientierten und innovativen Wirtschaft in der Region und in Nordrhein-Westfalen zu sichern. Als Technologie- und Innovationstreiber trage sie in erheblichem Maße zur Wettbewerbsfähigkeit



Volker Consoir (M.) – hier bei einer Kundgebung am 1. Mai mit Udo Fischer (l.) und Hubert Esser – warnt vor umweltpolitischen Alleingängen. ARCHIV-FOTO: WOI

der gesamten Wertschöpfungskette bei und sei ein maßgeblicher Impulsgeber für eine nachhaltige Entwicklung. „Wettbewerbsnachteile aufgrund der hohen Belastungen durch Stromkosten, einen verschärften Emissionshandel, durch Dumping-Konkurrenz oder Protektionismus gefährden nicht nur die Aluminium- und Stahlindustrie in

ihre Substanz, sondern auch den gesamten Industriestandort NRW“, erklärt der Gewerkschafter.

Auch Klima- und Ressourcenschutz beginne häufig beim Stahl beziehungsweise Aluminium. Klima- und energiepolitische Alleingänge führten jedoch dazu, dass die Produktion in Gebiete verlagert werde, in denen der Klimaschutz weni-

Karriere mit IHK-Fortbildung

RHEIN-KREIS (NGZ) Die Höhere Berufsbildung – auch „Aufstiegsfortbildung“ genannt – eröffnet insbesondere dual Ausgebildeten attraktive Entwicklungswege. Für zwei Fortbildungsveranstaltungen der Höheren Berufsbildung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein gibt es noch freie Plätze. In knapp zweieinhalb Jahren zum Geprüften Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein ist bereits am 25. September, der Unterricht findet dienstags von 17.30 bis 21.15 Uhr sowie samstags von 8 bis 13 Uhr in der IHK in Neuss statt. Die zwölfmonatige Fortbildung zum Geprüften Immobilienfachwirt startet am 26. September. Der Unterricht findet mittwochs von 17.30 bis 20.45 Uhr sowie samstags von 8 bis 15 Uhr in der IHK in Mönchengladbach statt. Auskünfte gibt es unter 02151635455.

Anzeige

KARRIERETAG
DÜSSELDORFER
Bernd von Contzen
Stationsleitung Zentrale
Notaufnahme
Universitätsklinikum
Düsseldorf
Mooresstr. 5
40225 Düsseldorf
www.uniklinik-
duesseldorf.de/ausbildung

UKD Universitätsklinikum
Düsseldorf

Der Karrieretag ist eine tolle Gelegenheit, die Vielfalt der Gesundheitsberufe im UKD, einem der größten Arbeitgeber Düsseldorfs, vorzustellen.

Klarissenstraße 15
D-41460 Neuss
Tel. 0 21 31/1 33 34 07

Tauschen Sie ihr Altgold gegen Bargeld
Nutzen Sie unseren Ankauf von Schmuck, Gold, Silber, Zahngold und anderen Edelmetallen.
Vertrauen Sie nur dem Fachmann!
(Für wieder verkaufbare Stücke zahlen wir bis zu 40 € je Gramm)

Zu Hause die Welt entdecken
Als Gastfamilie einen von 550 Austauschschülern aus aller Welt aufnehmen.

YFU

Thema „Inkontinenz“ Symptome, Diagnosemöglichkeiten, Therapieangebote

Inkontinenz, also Blasen Schwäche, ist auch heute noch ein Tabuthema, obwohl schätzungsweise fast ein Drittel der Bundesbürger davon betroffen sind. Besonders junge Menschen scheuen sich, mit ihrem Leiden einen Arzt aufzusuchen. In der Paracelsus-Klinik Düsseldorf Golzheim sind Chefarzt Professor Dr. med. Johannes M. Wolff und sein Ärzteteam mit dem Thema Inkontinenz in seinen unterschiedlichen Formen sowie mit verschiedenen Diagnosemöglichkeiten und Therapieangeboten bestens vertraut.

Stephan Siepmann,
Facharzt für Urologie
an der Paracelsus-
Klinik Düsseldorf
Golzheim



fene einen plötzlichen und heftigen Drang, die Toilette aufzusuchen, unwillkürlicher Harnverlust geht damit einher. Und schließlich spricht man von der Mischinkontinenz, wenn eine Kombination der beiden genannten Inkontinenzformen besteht.

Kontinenzprobleme beeinträchtigen die Lebensqualität erheblich; viele Betroffene fühlen sich durch ihr Leiden ausgegrenzt und ziehen sich zurück. Eine umfassende Diagnostik und die folgende individuell angepasste Therapie sind daher unverzichtbar, um

eine dauerhafte Besserung erzielen zu können. Eine geeignete Behandlung bedeutet für bis zu 80 Prozent der Betroffenen Heilung von ihrem Leiden.

Unter dem Titel „Urologie im Gespräch“ lädt die Paracelsus-Klinik Golzheim regelmäßig zu medizinischen Vorträgen ein. Fachlich fundiert und gut verständlich informieren die Fachärzte der Paracelsus-Klinik Golzheim zu verschiedenen Aspekten und Fragestellungen in der Urologie. Stephan Siepmann, Facharzt für Urologie an der Paracelsus-Klinik Golzheim spricht in seinem Vortrag über diagnostische Möglichkeiten und moderne Therapieverfahren bei Kontinenzproblemen.

Die Vortragsreihe findet in der Paracelsus-Klinik Düsseldorf Golzheim statt. Die Vorträge beginnen an ausgewählten Dienstagen um 18 Uhr, Einlass ist ab 17:30 Uhr.

PARACELSUS KLINIKEN
Klinik Golzheim
Düsseldorf

Info-Vortrag Thema „Inkontinenz“
Symptome, Diagnosemöglichkeiten,
Therapieangebote

am Dienstag, 25. September 2018, 18 Uhr
in der Paracelsus-Klinik Golzheim
Friedrich-Lau-Straße 11
40474 Düsseldorf

Der Eintritt ist frei.
Anmeldungen unter
0211 43 86-0 oder 0211 43 86-257
Ein kostenfreier Parkplatz ist vorhanden.
Weitere Infos unter
www.paracelsus-kliniken.de/
duesseldorf-golzheim